

Das **Bildungszentrum HVHS Hustedt e.V.** ist eine anerkannte Einrichtung der Jugend- und Erwachsenenbildung und wird vom Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur sowie im Rahmen des Projektes „Jugend für Gesamt-europa“ vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

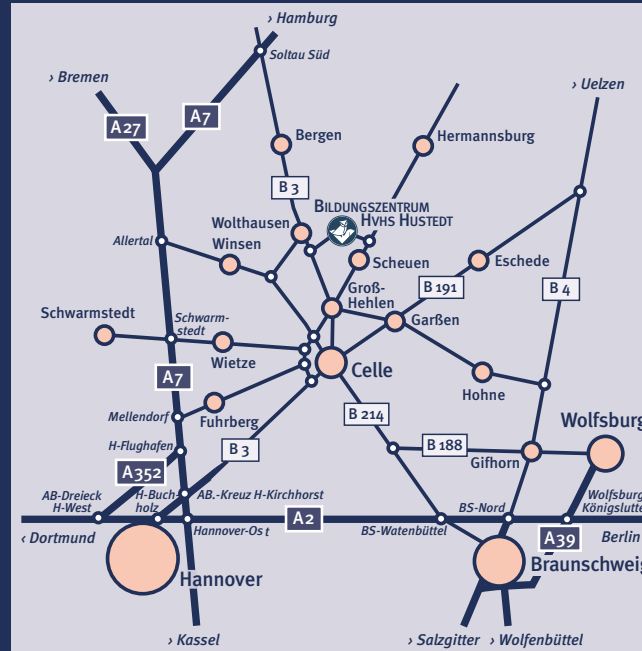
Im Mittelpunkt stehen Seminare der politischen Bildung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, gewerkschaftliche Vertrauensleute sowie Betriebs- und Personalräte.

Die Qualifizierung für ehrenamtliche Aufgaben in Betrieb und Gesellschaft hat in Hustedt besondere Bedeutung.

Darüber hinaus bereiten Akademiekurse auf ein Hochschulstudium und Aufgaben in politischen und betrieblichen Interessenvertretungen vor. Das „Gesamteuropäische Seminar“ wendet sich an Jugendliche und junge Erwachsene. Die Tagungsreihe „Hustedter Gespräche“ ist ein offenes Forum für aktuelle Zeitzeichen, kritische Beiträge und kontroverse Debatten.

Das Bildungszentrum befindet sich in der reizvollen Heide- und Waldregion ca. 15 km nördlich von Celle. Ein historisches Ensemble mit Bauernhäusern, einer ländlichen Jugendstilvilla sowie modernen Tagungshäusern, Hallenschwimmbad und Sauna prägen das weitläufige Parkgelände – ein idealer Ort für Gespräche, Begegnungen und neue Impulse.

Die Veranstaltungen sind für alle Interessierte offen.



Anreise mit der Bahn

Mit dem Zug bis Celle. Ab Bahnhofsvorplatz mit der Linie 2 bis Schloßplatz und dort weiter mit der Linie 3 bis Hustedt-Jägerei (ca. 30 min). Busfahrplanauskunft unter: www.cebuse-celle.de oder telefonisch unter **05141 48708-0**. (Achtung: Zu bestimmten Zeiten fährt der Bus nicht bis Hustedt-Jägerei)

Bei Ankunft mit der Bahn nach 18:00 Uhr besteht die Möglichkeit günstig mit einem Anruftaxi zum Bildungszentrum zu gelangen. (20:20 Uhr ab Bushaltestelle, 1 Std. Vorbestellung unter 05141 6393)

Bildungszentrum

Heimvolkshochschule Hustedt e. V

Zur Jägerei 81, 29229 Celle

Tel: 05086 9897-0, Fax: 05086 989777

Mail: info@hvhs-hustedt.de

Internet: www.hvhs-hustedt.de



Hustedter Gespräche

Der Blinde Fleck Europas: Umriss einer sozialen EU

18. – 19. Juni 2010

Der blinde Fleck Europas: Umriss einer sozialen EU

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

die aktuellen Meilensteine sind beachtlich: Der neue EU-Reformvertrag von Lissabon, ein selbstbewusstes Parlament, neues Personal, gemeinsames Krisenmanagement. Kein Zweifel, die 27 EU-Staaten wachsen weiter zusammen.

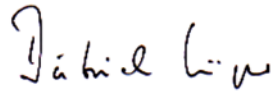
Doch der blinde Fleck bleibt: Eine eher einseitige Marktorientierung und häufig beängstigende Marktradikalität, neue Armut und fehlende soziale Standards. Die Umriss einer sozialen Europas sind – vor allem auch angesichts der Wirtschafts- und Finanzkrise – ohne Weiteres nicht erkennbar.

Die Zukunft ist ungewiss. Darüber wollen wir sprechen. Mit Wissenschaftlern, Politikern, Gewerkschaftern, kommunalen Entscheidern und mit allen Interessierten – Hustedter Gespräche zum gesellschaftspolitischen Diskurs.

Wir freuen uns, wenn Sie mit dabei sind.



Dietrich Burggraf
Leiter/Geschäftsführer
BZ HVHS Hustedt e. V.



Dietrich Höper
Studienleiter Gesamteuropäisches
Seminar (GES) des Bildungszentrums

Freitag, 18. Juni 2010

13:30 Uhr

Warm up

Fußballweltmeisterschaft
Deutschland – Serbien auf Großbild

15:30 Uhr

Stehkaffee zum Empfang

16:00 Uhr

Begrüßung und Einführung

Dietrich Burggraf, Bildungszentrum HVHS Hustedt
Zbigniew Wilkiewicz, Sprecher der Arbeitsgemeinschaft der Ost-West-Institute/Gesamteuropäischen Seminare, Vlotho

Grußwort

Klaus Wiswe, Landrat, Landkreis Celle

16:30 Uhr

Dimensionen eines sozialen Europas – Ausgangslage, Befund und Kritik

Prof. Dr. Klaus Busch, Professor für Europäische Studien, Universität Osnabrück

17:30 Uhr

Employability sozial definieren – Gewerkschaftsstrategien für soziale Standards und Vollbeschäftigung

Peter Scherrer, Generalsekretär des Europäischen Metallarbeiterverbandes (EMF), Brüssel

18:30 Uhr

Abendessen im Bauernhaus

19:30 Uhr

Wann kommt die soziale Wende? Politik und Politikentwürfe der neuen EU-Kommission

Laszlo Andor, EU-Kommissar für Beschäftigung, soziale Angelegenheiten und Integration, im Gespräch mit Bernd Lange, MdEP

21:30 Uhr

Gespräche und Begegnungen in Haus Wahrenholz

Samstag, 19. Juni 2010

9:30 Uhr

Das soziale Europa im gesellschaftlichen Nahbereich

Dr. Alexandra Baum-Ceisig, Referentin des Gesamt- und Konzernbetriebsrates der Volkswagen AG

Ernst-Ludwig Laux, ehemaliger Präsident der Europäischen Föderation der Bau- und Holzarbeiter (EFBH)

Stephan Kassel, Stadtrat Stadt Celle und Vertreter/innen der europäischen Partnerstädte von Celle – Gäste des Niedersachsentages 2010

Moderation:

Dietrich Höper, Bildungszentrum HVHS Hustedt

12:00 Uhr

Resümee und Ausblick

Prof. Dr. Ulrich Eith, Studienhaus Wiesneck

Dietrich Burggraf, Bildungszentrum HVHS Hustedt

13:00 Uhr

Ende der Tagung mit einem Mittagsimbiss

Im Anschluss an diese Tagung besteht die Möglichkeit des Besuchs des Niedersachsentages 2010 in der historischen Altstadt von Celle.

Tagungspreis 48 € (ermäßigt 30 €)

Im Preis enthalten sind die angegebenen Mahlzeiten sowie die Übernachtung im Bildungszentrum oder einem benachbarten Hotel. Der Tagungsbeitrag wird bei der Anreise bar erhoben, Sie können ihn jedoch auch vorab überweisen:

Kto: 3855
Sparkasse Celle
BLZ 25750001

Es gelten die unter www.hvhs-hustedt.de einzusehenden Stornierungs- und Geschäftsbedingungen.